

Oldenburg, den 8. Januar 2024

Das Gefäß und der Raum

Keramische Interventionen von Martin McWilliam im
Oldenburger Schloss nur noch bis Sonntag, 14. Januar 2024

Sie bevölkern die historischen Räume in der Beletage des Oldenburger Schlosses: Objekte des in Kapstadt geborenen und in Sandhatten lebenden Keramikers Martin McWilliam (*1957), der sich seit Jahrzehnten mit immer neuen Gestaltungsformen des Gefäßes auseinandersetzt. Im Umgang mit diesem Ur-Thema der Keramik geht McWilliam mitunter radikale Schritte, wenn er beispielsweise Krüge zersplittern lässt, Objekte aufschneidet oder halbiert und Vasen derart verflacht, dass sie zu zweidimensionalen Skulpturen werden.

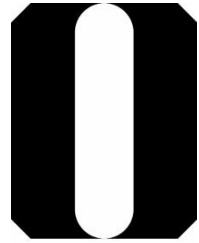
Nun neigt sich die Laufzeit der Ausstellung „Das Gefäß und der Raum“ dem Ende zu: Nur noch bis Sonntag, den 14. Januar 2024, sind die keramischen Interventionen von Martin McWilliam im Oldenburger Schloss zu sehen.

Arbeiten aus zwei Jahrzehnten treten im ersten Obergeschoss des Oldenburger Schlosses in einen spannungsreichen Dialog mit der sie umgebenden Architektur und Raumausstattung. Dabei treffen unterschiedliche Formen, Farben und Materialien aufeinander. In der letzten Ausstellungswoche lädt das Landesmuseum dazu ein, einen neuen Blick auf das keramische Werk McWilliams und gleichzeitig auch auf die historischen Schlossräume zu erhalten.

Pressekontakt:

Maren Ullrich
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
T 0441 40570-434
presse@
landesmuseum-ol.de

Pressemitteilung



LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Das Gefäß und der Raum
Keramische Interventionen von Martin McWilliam
Bis 14. Januar 2024

Direktor

Prof. Dr. Rainer Stamm

Kuratorin

Dr. Anna Heinze

Ausstellungsort

Schloss, Schlossplatz 1, 26122 Oldenburg

Information

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr

Eintrittspreise: 6 Euro, 4 Euro ermäßigt

www.landesmuseum-ol.de

Pressekontakt

Maren Ullrich

Telefon 0441 40570-434

presse@landesmuseum-ol.de

Pressedownloads

www.landesmuseum-ol.de